Zweite Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **18 (1896)**

Heft 51

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An die Besteller von Einbanddecken!

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten, billigen Einbanddecken, welche während des Jahres auch als Sammelmappe dienen, zur gefl. Abnahme.

Decke der **„Schweiz. Frauen-Zeitung“** (grün mit Goldpressung) à Fr. 2.—
Decke der illustr. Jugendschrift **„Kleine Welt“** (rot m. Gold) à „ —.60
Decke der **„Koch- und Haushaltungsschule“** (braun mit Gold) à Fr. —.60

Bestellungen werden unter Nachnahme des Betrages prompt besorgt. Fehlende Nummern zum Komplettieren der Jahrgänge (auch der älteren) werden, soweit der Vorrat reicht, den Bestellern von Einbanddecken kostenfrei geliefert.

Ergebenst

Die Expedition.

Neues vom Büchermarkt.

(Fortsetzung.)

Nein! Novellen von E. Jensen. E. Piersons Verlag. 1897. Dresden, Leipzig und Wien. Preis Mark 2.50.

Ein erbarmungsloses „Nein!“ spricht in diesen beiden Novellen das Schicksal zu zwei Menschenpaaren, die, den Becher des Glückes in der Hand, denselben eben so recht zu kosten sich anschicken. Das schönste und trauteste Band, das die Menschen verbinden kann, die Geschwisterliebe, wird denen zum Fluche, die, in völliger Unkenntnis der Verhältnisse, in inniger Liebe sich die Hand zum Ehebunde gereicht haben. Es ist erschütternde Tragik, wenn die Liebenden scheu auseinander gehen, ein jedes einsam seinen Weg suchend, um zu büßen für eine Schuld, womit ein hartes Geschick die Unschuldigen beladen hat.

Die Frau im Kommunaldienst. Vortrag auf dem siebenten evangelisch-socialen Kongreß in Stuttgart am 29. Mai 1896, gehalten von Frau Lippmann. Göttingen, Vandenhoek und Ruprecht 1896. Preis 60 Pfg.

Von diesem sehr interessanten Vortrag müssen wir uns beschränken, die Schlußworte zu citieren. Frau Lippmann sagt:

Ich komme zu folgenden Aufstellungen:

1. Man muß die vielen Kräfte, die durch Nichtbeteiligung des weiblichen Geschlechts für die Wohlfahrtspflege brach liegen, im Kommunaldienst verwenden, da es notorisch ist, daß der gebildeten Männerwelt die Zeit fehlt, allen an sie gestellten ehrenamtlichen Anforderungen gerecht zu werden. Bei richtiger Anleitung und Schulung würde die Einstellung der Frau entschieden einen großen Fortschritt in der recherchierenden und vorbeugenden Armenpflege bedeuten.

2. Auf den Posten der Armenvorsteher und Waisenpfleger müßten Frauen ebenso wie Männer gestellt werden.

3. Die Frauen müssen Mitglieder der Schulkommissionen werden, um die oft geforderte Reform des weiblichen Erziehungswesens durchzuführen, in Sonderheit, um für die systematische Schulung der Mädchen in Hygieine, Kochen und allen übrigen Zweigen der Hauswirtschaft zu wirken. Denn diese praktischen Zweige der Erziehung liegen vielfach noch sehr im argen.

4. Die Frauen eignen sich zu Mitgliedern der Sittlichkeits- und Gefängnisverwaltung.

5. Den Frauen muß die Fürsorge für die weiblichen Irren der Gemeinde übertragen werden.

6. Auch die Ueberwachung der Pflege und Unterstützung bedürftiger Siechen wäre ihnen allein zuzuwenden.

7. In allen Krankenhäusern, wo keine Schwestern pflegen, müßte dem leitenden Arzt eine Dame als verantwortliche Vorsteherin zur Seite stehen, um die innere Verwaltung, die Ordnung und gute Sitte in den Krankensälen, die Führung der Pflegerinnen und weiblichen Kranken zu überwachen.

Dies sind unsere Forderungen an die Gemeinde im Interesse der ärmern Bevölkerung. Für die gebildete Frau würden derartige Einrichtungen eine wertvolle Bereicherung ihres Lebens bedeuten, sei es, daß sie ein Ehrenamt bekleide oder für ihre Thätigkeit bezahlt werde. Wenn sie ihre Stellung richtig auffaßte, könnte sie ein neues, wirksames Bindeglied werden zwischen amtlicher und freiwilliger Wohlfahrtspflege. Für solche leitende Stellung jedoch ist, wie ich nicht genug betonen kann, eine gründliche Schulung und die Aneignung einschlägiger Kenntnisse unerläßlich. Einem nur dem Vergnügen geweihten Leben fehlt jeder tiefere Inhalt. Nur das Leben ist ein sittliches, welches auf pflichtmäßiger Arbeit ruht.

Manneswürde und Mädchenehre. Ein Vortrag über die Sittlichkeit von H. Th. Bauer. Göttingen, Vandenhoek und Ruprecht, 1896. Preis 50 Pfg.

Dieses Schriftchen sollten in der That „Studentenväter ihren Söhnen, Rektoren und Religionslehrer an höheren Schulen ihren Schülern“ als Gabe anbieten. Es ist ein stets unerschöpftes und ein stets dringendes Thema, dasjenige über die Sittlichkeit. Der Verfasser behandelt es kurz, klar und einfach. Er will, wie er eingangs sagt, Herzensworte sprechen, „weil sie aus einem für die Jugend warmschlagenden Herzen kommen, und weil sie von einem Manne kommen, der die Welt zwar wenig, wohl aber sein eigenes und auch des Jünglings Herz kennt, und Herzensworte in dem Sinn, als sie sich an Herzen richten, an frische, starke, wenn auch nicht fleckenlose, doch noch unverdorbene, an ringende, sehnende, an noch begeisterungsfähige Jugendherzen.“

Der Zeitgeist. Von L. Dougall. Autorisierte Uebersetzung nach der zweiten Auflage des englischen Originals von Marla Baumann. Göttingen, Vandenhoek und Ruprecht, 1896. 2 Mark.

Das Buch ist eine Tendenzschrift gegen die Trunksucht, wenn auch in die Form einer spannenden Erzählung gekleidet. Es wird gezeigt, wie ein Mann sich von dem Laster des Trinkens befreien, eine Frau sich aus niedriger Vergangenheit erheben kann, und beide wiederum ihren Nebenmenschen die Hand bieten können zu einem bessern Dasein. Da jedoch die vorgeführten Menschen und Verhältnisse specifisch amerikanische sind, will uns das Buch für schweizerische Leser nicht recht passend erscheinen, denn vieles darin wird ihnen nicht ganz verständlich sein und sie allzu fremdartig anmuten.

X-Strahlen. Ottilie Bibus. Gedichte. E. Piersons Verlag. 1897. Dresden und Leipzig.

Eine Sammlung tiefempfundener, formschöner Gedichte, die den Stempel dessen tragen, was die Verfasserin am Schlusse ihrer Einführung sagt:

Ihr Männer schreibt in eitlem Geistesstreben,
Die Frau dagegen schreibt nur dann im Leben,
Wenn ihr das Schicksal jede Hoffnung stahl.
Ein letzter Schmerzensschrei ist ihre Dichtung,
Der laute Sieg geheimer Selbstvernichtung,
Vermißter Schlaf und liebgewordne Qual.

Aus eigener Kraft. Roman in zwei Bänden von Wilhelmine von Hillern. Dritte Auflage. Geheftet 6 Mark, gebunden 7 Mark. Verlag von Ernst Keils Nachfolger. Leipzig.

Könnte man überall, wo die „Gartenlaube“ gehalten wird, diejenigen Nummern nachschlagen, in welchen der vorliegende Roman „Aus eigener Kraft“ enthalten ist, so würde deren abgegriffener, zerlesener Zustand Zeugnis ablegen von dem mächtigen Eindrucke, den das Werk auf seine Leser damals gemacht hat. Der Umstand, daß der Schauplatz der Handlung nach Zürich und zwar in die damals im ersten Aufblühen begriffene Villenvorstadt Enge verlegt ist, vermehrte das Interesse für die schweizerischen Leser. In ihrem zueignenden Vorwort an den Verfasser des Buches „Unter dem roten Kreuz“ legt die Autorin des Romans „Aus eigener Kraft“ den ihrem Werke zu Grunde liegenden Gedanken nieder. Sie sagt unter anderm: „Und wie Sie in Ihrem erschütternden Buche mit starker Stimme die Menschheit unter die Fahne des roten Kreuzes berufen, so werbe ich in diesem eine Schar der Barmherzigkeit, um das unsichtbare Banner des roten Kreuzes schützend auszubreiten über die im Kampf „ums Dasein“ Niedergesunkenen und es huldigend zu schwenken vor denen, die sich in diesem Kampfe vom Gemeinen zum Offizier emporarbeiteten — aus eigener Kraft.“ Was die Autorin mit ihrem Werke angestrebt, das ist ihr in reichem Maße gelungen und wird ihr bei jedem neuen Leser neu gelingen. Die Lektüre von „Aus eigener Kraft“ läutert, erhebt und begeistert: selbst aus eigener Kraft etwas Rechtes zu werden und diejenigen hoch zu halten und zu ehren, die den Kampf ums Dasein, nach idealen Zielen strebend, mutig unternommen haben aus eigener Kraft.

Allerlei Geschichten für kleine Leser. Von Felix von Stenglin. Verfasser von „Mutter erzählen“. Preis 80 Pfg. Verlag der deutschen Schriftstellergenossenschaft, Berlin.

Auf einem Raum von 80 Seiten enthält dieses Büchlein 20 kleine, ganz speciell für die Jugend bearbeitete Erzählungen. Keine Moral- oder Tendenzgeschichten, sondern Stoff und Art, woran besonders die „Buben“ sich erfreuen mögen. Die Mädchen lieben mehr, was speciell das Gemüt in Stimmung versetzt, was ans Herz spricht und über was sie träumen können.

W. Heimburgs gesammelte Romane und Novellen. Neue Folge. Erster Band: Mamsell Unnütz. Preis broschiert 3 Mark, gebunden 4 Mark. Verlag von Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

Der Name W. Heimburg hat unter der Frauenwelt einen guten Klang, und wer von unseren lieben Leserinnen abschnittweise „Mamsell Unnütz“ in der „Gartenlaube“ gelesen hat, der freut sich, dem hübschen Roman auch in Buchform zu begegnen, und er denkt schnell daran, wen unter seinen näheren und weiteren Bekannten er mit diesem Buche auf Weihnachten erfreuen könnte. Der hübsche Band ist reizend illustriert, und Text und Illustrationen ergänzen sich gegenseitig aufs trefflichste.

Fata Morgana. Roman von E. Werner. Verlag von Ernst Keils Nachfolger, Leipzig.

Ein spannender Roman von nahezu 500 Seiten, groß angelegt und fein durchgeführt, wie man dies von dieser berühmten Erzählerin nicht anders gewöhnt ist. Neben der packenden, vielgestaltigen Handlung her gehen lebendige Schilderungen über die Natur und das gesellschaftliche Leben im farbenprächtigen Orient. Und heiß sind auch die Leidenschaften, unter deren Impuls die Verfasserin ihre Helden und Heldinnen handeln läßt, heiß wie die sonndurchglühte Atmosphäre, in welcher sie leben.

Der Egoist. Der höhere Standpunkt. Zwei Novellen von E. Werner. Zweite Auflage. Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Welche Seite die geschätzte Autorin auch anklingen läßt, sie versteht immer unsere ganze Aufmerksamkeit zu fesseln, unsere volle Sympathie zu gewinnen; sie behandelt Humor und Ernst mit der nämlichen Virtuosität, und gerade diese beiden hübschen Novellen illustrieren den konstatierten Vorzug aufs beste.

Im gleichen Verlag von Ernst Keils Nachfolger in Leipzig sind weiter nachfolgende Werke erschienen: **Forstmeister Reichardt.** Roman von Marie Bernhard, geheftet 3 Mk., gebunden 4 Mk., und **Sturm im Wasserglase.** Roman von Stefani Keyser, geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark. Ein liebes Buch, an dem die sinnige Leserin ihre Freude haben wird. Das wahrhaft vornehm geartete, gesundheitlich äußerst zarte, von allem nur denkbaren Luxus umgebene, demselben aber wenig Bedeutung beilegende Bankierstöchterlein Marianne lernt den nach Charakter und Bildung ihr ebenbürtigen, sich aber grundsätzlich von der Gesellschaft fernhaltenden Forstmeister Reichardt kennen und lieben, und auch ihm ist das feine, auserlesene Wesen des jungen Mädchens äußerst sympathisch. Als ihm aber klar wird, daß nicht bloß stilles Wohlgefallen, sondern warme Liebe ihn zu Marianne hinzieht, bleibt er dem gastlichen Vaterhaus des jungen Mädchens fern, denn er ist durch das Band der Ehe an eine unwürdige Frau gebunden, von welcher er aber seit Jahren getrennt lebt. Er erforscht ihren Aufenthalt und sucht ihre Einwilligung zur gänzlichen Trennung zu erhalten, was ihm aber rachsüchtig verweigert wird. Marianne, deren ohnehin zarte Gesundheit unter ihren verborgenen Herzenskämpfen sehr leidet, wird von dem ängstlichen, den wirklichen Sachverhalt nicht ahnenden Vater mit der Gesellschafterin zur Erholung in den Süden geschickt, doch ohne Erfolg. So kehrt sie wieder heim, und ihr Bemühen, dem bekümmerten Vater ihren wahren Zustand zu verbergen, schädigt sie ihre Gesundheit aufs neue. Unerwartet bietet die Frau des Forstmeisters diesem nun selbst die gerichtliche Trennung an, da sie, die Operettensängerin, einen ihr geistesverwandten bulgarischen Fürsten gefunden, der sie ehelichen will. So kann denn das geprüfte, edle Menschenpaar sich endlich angehören zu einem süßen, beneidenswerten Bunde. Aber in einem kurzen Jahre schon entriß der unbarmherzige Tod dem untröstlichen Gatten sein junges Weib; ihre Konstitution war nicht kräftig genug gewesen, die Schädigungen für die Dauer auszugleichen, welche der stille Kummer ihrer ohnehin zarten Gesundheit zugefügt hatte.

Dies in kurzen Zügen der Inhalt des angezeigten Buches, dessen Lektüre den Leser aufs angenehmste fesseln wird.

„Der Sturm im Wasserglase“ spielt in Thüringen im Zeitabschnitt vor zweihundert Jahren. Es spiegeln sich darin in interessanter und ergötzlicher Weise die Verhältnisse und Sitten einer Zeit, die uns dem Gefühl nach noch viel ferner liegt, als dies wirklich zahlengemäß der Fall ist. An Liebhabern für diese Lektüre wird es kaum fehlen.

Schließlich notieren wir noch die Titel nachstehender Bücher, deren Besprechung in heutiger Nummer aus Mangel an Raum nicht erfolgen konnte. Wir werden später darauf zurückkommen.

Herrenmoral und Frauenhalbheit. Von Dr. Käthe Schirmacher. Heft 10 (Schlußheft) von „Der Existenzkampf der Frau im modernen Leben“. Herausgegeben von Gustav Dahms. Preis 60 Pfg. Berlin, Richard Tändler, 1896.

Frauenabende. Sechs Vorträge zur Frauenfrage von Gustav Gerok. Stuttgart, Karl Krabbe, 1896.

Die allgemeine weibliche Dienstpflicht. Ein Vorschlag und Beitrag zur Lösung der Frauenfrage von E. A. Fabarius. Essen, G. D. Bädeker. Preis Mark 1.20.

Frauenrechte und Frauenpflichten. Von Isa von der Lütt. Preis 60 Pfg. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt, 1896.

Die Organisation des hauswirtschaftlichen und beruflichen Unterrichts in unseren Mädchenschulen. Von J. Schäppi, Mitglied des Nationalrates. Zürch, E. Speidel.

Singen und Ringen. Ausgewählte Gedichte von Joh. Albath. 1896. Zürich und Leipzig. Verlag von Sterns „Litterarisches Bülletin der Schweiz“.

Einführung in die Musik. Von Adolph Pochhammer. Frankfurt a. M. H. Bechhold.

Ethische Principienlehre. Von Harald Höffding. Band I der „Ethisch-socialwissenschaftlichen Vortragskurse“. Bern, A. Siebert, 1896.

Union Internationale des Amies de la Jeune Fille, Exposé de l'Oeuvre. Par Mme. Ed. Humbert. Neuchâtel, Bureau central de l'Union, 1896.

Deutsches Frauenleben. Dramatische Kulturbilder von Ernst Joh. Groth. Leipzig, Fr. Wilhelm Grunow, 1896.

In letzter Stunde. Moderne Dichtung von Ernst Gutfreund. Dresden, Leipzig und Wien. E. Piersons Verlag, 1897.

Wenn die Schatten dunkeln ..... Dichtungen von E. V. Weitra. Dresden und Leipzig. E. Piersons Verlag, 1896.

Neuheiten in Seidenstoffen

weisse, schwarze und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko.
Welche Farben wünschen Sie bemustert? [558

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
Königl. Spanische Hoflieferanten.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

344] Herr **Dr. Egenolf** in **Kelkheim a. Taunus** schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatogen kann ich nur Gutes berichten. **Bei beginnender Lungentuberkulose,** wo der Appetit völlig daniederlag und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, **hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.**“ Depôts in allen Apotheken.

Soeben erschien:

Mis Chindli.

Eine Weihnachtsgabe für junge Mütter
von
Sophie Hämmerli-Marti.
Mit Vorwort
von **Prof. Dr. J. Winteler.**
Elegant gebunden Preis Fr. 2.50.

„Es ist schwer, gut mundartlich zu schreiben, doppelt schwer, in gebundener Form. Diese schwierige Aufgabe hat unsere Verfasserin, meines Erachtens, gut gelöst.

„Ich zweifle nicht, dass zahlreiche, junge Mütter in dieser eigenartigen und treffenden Schilderung eines Mutterglückes mit Genugthuung ihre innersten und heimeligsten Empfindungen wieder erkennen werden.“ (Aus dem Vorwort.)

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direkt vom unterzeichneten Verlag. (H 5026 Z) [867

Karl Henckell & Co.
Zürich.

Kleider-Samt
Velvet [806 Ka 252/11

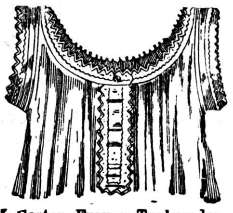
Mäntel-Plüsche

aller Art (glatt, Krimmer etc.) in **Mohairwolle und Seide, Möbelplüsche, Leinenplüsche, Decken** in reichster Auswahl liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private

E. Weegmann, Bielefeld
Plüschweberei u. Färberei.

Muster bereitwilligst franko gegen franko.

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 » » -Nachthemden
18 » » -Hosen
12 » » -Nachtjacken
24 » » -Schürzen
24 » Leib- u. Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenst.

Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittelgute oder beste Qualitäten und ob fein- oder grobfädig bemustert werden soll. [97

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern. Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen.

Spécialités renommées **J. KLAUS**
Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE)

CACAO SOLUBLE J. KLAUS
CHOCOLAT Extra fondant **J. KLAUS**
Caramel mou à la Crême **J. KLAUS** [843]
Caramels fourrés et acidules **J. KLAUS**
Gaufrettes aux fruits **J. KLAUS**
Pâte Pectorale fortifiante **J. KLAUS**

Bündner Birnbrot 876

beste Qualität, von 2 Kilo an in beliebigem Quantum empfiehlt über die **Feiertage** die altrenommierte Bäckerei **P. Kunz. Chur,** vorm. **Jos. Kaiser.**

Das Fleisch-Pepton
der Compagnie Liebig

ist wegen seiner **ausserordentlich leichten Verdaulichkeit** und seines **hohen Nährwertes** ein **vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke,** namentlich auch für **Magenleidende.**

Hergestellt nach Prof. **Dr. Kemmerich's** Methode unter steter Kontrolle der Herren **Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.**

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [134

Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mitesser, Wimmerln, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden **sofort** bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss.** Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante.

Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeusseres legt, auf dem Toilettetisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgieb., **Crème oder** per Carton (à 3 Stück), **Seife** Fr. 2, **erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften** oder direkt von der **Hauptniederlage** für **St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann,** Hechtapotheke, **St. Gallen.** [268

Wir offerieren für:

Fr. 55
eine Schlafzimmereinrichtung
1 eiserne Bettstelle, einschläfrig.
1 Sprungfedermatratze, 24 Stahlfedern.
1 rundes Unterkissen aus Seegras.
1 tannener Waschtisch.
2 Strohstühle, 1 Spiegel, 1 Bettvorlage.

Fr. 190
eine Zimmereinrichtung
1 nussbaumene Bettstelle, zweischläfrig.
1 Sprungfedermatratze, 36 Stahlfedern.
1 Rosshaarmatratze, 16 Kilo.
1 Nachttisch, nussbaum.
1 runder Nussbaumtisch.
3 lackierte Strohsessel.
1 Kommode, nussbaum, 4 Schubladen.

Fr. 165
eine Zimmereinrichtung
1 Nussbaum-Bettstelle, zweischläfrig.
1 Sprungfedermatratze, 36 Stahlfedern.
1 Seegrasmatratze mit Wolle.
1 Unterkissen aus gereinigten Federn.
1 viereckiger, nussbaumpolierter Tisch mit 4 gedrehten Füssen.
1 Nachttisch aus Nussbaum.
1 Tischteppich, 1 Waschtisch m. Marmorplatte.
2 Rohrstühle Louis XV., 1 Spiegel, St. Gobain.
1 Bettvorlage aus Moquette.

Fr. 225
eine Esszimmereinrichtung
1 Büffet mit Säulen-Etagèren und geschnitztem Aufsatz.
1 Ausziehtisch, nussbaum, massiv, mit 2 Einlagen für 12 Couverts, 6 Rohrstühle Louis XV. mit gedrehten Füssen.

Fr. 60
1 eiserne Bettstatt mit Drahtmatratze, einschläfrig.
1 Seegrasmatratze mit Wolle.
1 Unterkissen aus gereinigten Federn.
1 Strohstuhl.
1 Spiegel, ein viereckiger Tisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Bettvorlage.

Fr. 200
eine Schlafzimmereinrichtung
1 Nussbaum-Bettstelle, zweischläfrig.
1 Sprungfedermatratze, 36 Stahlfedern.
1 Seegrasmatratze.
1 Unterkissen aus gereinigten Bettfedern.
2 Kopfkissen.
1 Wolldecke.
1 Bettvorlage, Moquette.
1 Nussbaum-Kommode, 4 Schubladen.
1 runder Nussbaumtisch.
1 Nachttisch, Nussbaum.
3 lackierte Strohstühle.
1 Spiegel, St. Gobain.

Fr. 81
eine Esszimmereinrichtung
1 Ausziehtisch, Nussbaum, mit 2 Einlagen für 12 Couverts.
6 Wiener Rohrstühle.

Fr. 130
eine Saloneinrichtung
1 kleines, elegantes Kanapee, als Bett verwendbar, mit gutem Wolldamast überzogen.
4 Polsterstühle, L. XV., mit Sprungfedern.
1 Fauteuil-Voltaire, Halbrosshaar.

Fr. 295
1 Speiseschrank mit Glasthüren, dreiteilig, untere Thüre geschnitzt.
1 Ausziehtisch mit 2 Einlagen.
6 Rohrstühle, alles im Stil H II, nussbaum, gewichst.

Möbel-Fabrik COMPTE-GENF.

Bei Bedarf von Möbeln wende man sich an das **Haus Comte, Möbelfabrik.**

Telephon 1371. (H 11413 X)

Verkaufsmagazin: Boulevard Helvétique 25, 27 und 29, Genf.

Grösste Auswahl in Möbeln und billigste Preise in der Schweiz. — Werkstätten mit Motorenbetrieb. — Man verlange den soeben erschienenen **illustriert. Katalog** für 1897, welcher verschiedene Preisänderungen aufweist. [862

Schnellste Einrichtung von Villen, Chalets, Pensionen, Hotels etc.

WER Damen Herren Kindern
nützliche und elegante [866
Festgeschenke
machen will,
verlange den Gratis-Preiscourant des
Au bon marché
52 Marktgasse, Bern.

Grosse Auswahl, Preise und Qualitäten vorteilhafter als in den ausländischen Versandgeschäften. (H 4707 Y)

---

[69]

Cigarren. Für ***Cigarren.***

Festgeschenke.

100 St.	Alpenklub, hochf., 10er	Fr.	4.95
100 „	Edelweiss, Melanie, 7er	„	3.25
100 „	echte Indianer Rosal. 5er	„	2.50
200 „	Flora Bresilien, 10er	„	3.15
200 „	Palma Havana, 10er	„	3.40
200 „	Rio grande léger, 10er	„	2.45
200 „	Vevey-courts, 20er	„	1.90
5 Kilo	feinbl. Rauchtabak	„	3.10
5 „	extra feinen Tabak	„	4.—

875] **End-Huber, Muri** (Aargau).

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung	per engl. Pfd.	per ½ kg
Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg

Ceylon-Zimmt,
echter ganzer oder gemahlener
50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. ½ kg. Fr. 3.—

Vanille, erste Qualität, 17 cm lang. 40 Cts. d. Stück.

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Theemuster kostenfrei. [601

Carl Osswald, Winterthur.

J. Kihm-Keller
z. guten Quelle [577
Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation
Braut-Ausstattungen
in feinster und solidester Ausführung.
Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschürzen
Diplome I. Klasse.
Katalog und Muster umgehend franko.

Heinrichsbader Kochbuch

von **E. Büchi,** Leiterin der Heinrichsbader Kochschule. Mit 2 Ansichten der Küche und 80 Abbildungen im Text. (H 4800 Z) [812

Eleg. gebunden Preis 8 Fr.

Dieses neueste Kochbuch empfiehlt sich vor anderen als ein vorzüglich praktischer Ratgeber für das schmackhafte, aber auch sparsame Kochen in der bürgerlichen Familie. Schon über 800 Töchter aus schweizerischen und ausländischen Familien haben nach diesem Lehrgang sich die Praxis der Kochkunst fürs ganze Leben angeeignet. Jede Buchhandlung kann das Buch zur Einsichtnahme vorlegen. Verlag: Orell Füssli, Zürich.

(H 3465 Z)

Unübertreffliches Mittel gegen rauhe, aufgesprungene und wunde Haut; äusserst praktisch und angenehm im Gebrauch. In Tuben à 50 Cts. in den meisten Apotheken und Droguerien erhältlich.

Nur echt mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner,** worauf genau zu achten ist. [629

Schindlers „Geradhalter"

für Frauen und Kinder.

Patent (D. R. G. M. Sch.)

sogenannter **Brusterweiterer,** hält die Schultern zurück u. verhütet damit schlechte Körperhaltung, Engbrüstigkeit und deren üble Folgen. Praktischer als alle anderen Systeme. [825

Preise sind per Stück:

für **Kinder** Nr. 1 Fr. 3.75
„ **Mädchen** Nr. 2 „ 4.—
„ **Frauen** Nr. 3 „ 4.50

Nur zu beziehen in der Schweiz bei

Peters & Co.
Eigenstrasse 12, Zürich V.

Depot in **St. Gallen** bei: *Frau M. Christ,* Schwalbenstrasse 7.

Altersrenten. Leibrenten.

Eine solche Versicherung erwirbt sich:

Wer für seine alten Tage sorgen,
Wer verhüten will, dass sein Vermögen vor dem Ableben aufgezehrt wird.
Wer aller Sorgen um die Verwaltung seiner Gelder enthoben sein will. [162
Wer sich in dieser Zeit des sinkenden Zinsfusses einen festen, hohen Ertrag seiner Kapitalien zu sichern wünscht.

Solche Versicherungen können auch gegen Abtretung von Wertschriften, Staatspapieren, Gülten, Hypothekartiteln etc. erworben werden. (H 502 Z)

Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind **kostenlos** zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich.

Schweizer Frauen

probiert und verwendet zum Bohnenkaffee die beliebten

Lotzwyler Kaffeesurrogate

wie:

Prima Feigenkaffee | **Zucker-Essenz**
Cichorienkaffee | **Gesundheitskaffee**

NB. Zeugnisse von **ersten Schweizerfamilien im In- und Auslande,** sowie von Kantonschemikern beweisen die vorzügliche Güte dieser gesunden und billigen Fabrikate. [704

Nur Fr. 5 monatlich Pierers Konversationslexikon

Neueste 7. Aufl., 1893 vollendet. 12 eleg. geb. starke Bände. Mit 541 Illustrationstafeln, wovon viele in Farbendruck, und 87 sehr guten Karten. Verbunden mit einem **Universal-Weltsprachen-Lexikon** in 12 Sprachen. **Preis statt Fr. 136 nur Fr. 60.** In **monatlichen Raten à Fr. 5** bei sofort. Lieferung des ganzen Werkes. Für dieses prachtvolle, ganz neue Universalwerk, als **schönstes Weihnachtsgeschenk** passend, habe ich vom Verlag für die Schweiz den Alleinverkauf. Vermittler erhalten Provision. [874

Andree, Handatlas. 3. neueste Aufl. mit Register 1896. Orig.-Hlbfrz. Neu Fr. 37.35, in monatl. Raten à Fr. 5. — Umtausch geg. 2. Aufl. Aufzahlung Fr. 17, 1. Aufl. Fr. 27. Ant. wie neue Exempl. der 3. Aufl. Fr. 30.

Universal-Briefmarken-Album, neues illustriert., 11,082 Markenfelder, 4606 Markenabbildungen, vielen Wappen, Portr. etc. 1896. Eleg. Leinwand Fol. Neu (6.70) Fr. 4.

Eine vollständige Jugendbibliothek für jedes Alter. Folgende 9 Bände, alle ganz neu. Statt Ladenpreis Fr. 15 nur Fr. 6.50. — 2 Bde. Hoffmann'sche Jugendbibl. — Aufgepasst, gr. Anschauungsbilderbuch. — Allerlei Bilder mit Reimen. — Ein neuer Struwwelpeter m. Versen — Hoffmann, Sittenbüchlein. — Chr. Schmid, Erzählung. — Kurz, Märchen — Wilhelm Tell, erzählt v. Reichner. — Zus. Fr. 6.50.

Brockhaus' Konversations-Lexikon. 14. kürzlich erschienene Aufl. 16 Bd. in Orig.-Halbfrz. geb. Neu. Ladenpreis Fr. 213.35, liefere in Umtausch gegen ein beliebiges altes Lexikon etc. zu Fr. 160, dasselbe 13. Aufl. Orig.-Einband Fr. 90.

Jugendfreund von Franz Hoffmann. Lwd. Neu. Statt Fr. 8 nur Fr. 6.

Töchter-Album, von Gumpert. Mit Bildern. Neu. Statt Fr. 9 Fr. 6.

Spaeth, Vollständiges Kochbuch. Geb. statt Fr. 2.50 nur Fr. 1.40.

Müller, S. Das fleissige Hausmütterchen. Mitgabe für das praktische Leben für erwachsene Töchter. Mit über 100 Abbildungen. Illustrierte Auflage. Elegant gebunden Fr. 7.50. Frühere Auflagen nur Fr. 6.50.

Aufgepasst. Ein lehrreiches Bilderbuch für kleine Leute. Mit über 100 kolorierten Bildern. Fol. Statt Fr. 2.70 Fr. 1.40. Dieses Bilderbuch besteht aus grossen Tafeln auf starkem Karton zum Aufstellen und zum Zusammenlegen.

Allerlei Bilder mit Reimen. Ca. 50 farbige Bilder, jedes mit einem Sprüchlein. Unzerreissbar, auf starkem Karton. Quart. Geb. Nur 80 Cts.

Struwwelpeter, ein neuer. Mit Bildern und Versen. Quart. Gebunden. Nur 70 Cts.

Diese 3 Bilderbücher ergänzen sich gegenseitig und werden zusammen zu **ermässigtem Preise,** statt Fr. 5.50 Fr. 2.50 versandt.

Volksbibliothek. Enthaltend: **Joachim J.:** Aus Berg und Tal — 's Nanni — 's Bäse — Nauggi. — 3 Bde. **Auerbach,** illustr. Erzählungen. — 3 Bde. **Nathusius,** oder von **Gotthelf, Zschokke** u. a. — **Benno,** Freiheit und Gold. Eine Volkserzählung von 1848. (Starker Band von 556 Seiten.) — **Kleist,** Der zerbrochene Krug Illustrierte Prachtausgabe. — **Grünewald** und **Neff,** In die Berge des Appenzellerländchens. — **Schweizerdaheim** fürs Schweizervolk. Illustr. Prachtbd. — 11 Bände, zum grössten Teile illustriert und gebunden. Statt Fr. 21.50 nur für **Fr. 7.50.**

Musterblätter d. gebräuchl. Schriftarten. Zierschrift. 24 Bl. geb. nur 80 Cts.

Jugend-Album. Unterhalt. für Geist und Gemüt der Mädchen und Knaben v. 10—15 Jahren. Gr. Bd. 1896. Eleg. Prachtbd. Nur Fr. 4.50.

Sträßle, Gr. Naturgeschichte der drei Reiche. Mit 643 Abbild. Neueste Auflage. gr. 8. Eleg. Prachtband. Neu. Statt Fr. 26.70 für nur Fr. 18. Prachtwerk. — Dasselbe, kleine Ausgabe mit 179 Illustrationen. Eleg. Lwd. Neu. Statt Fr. 6.70 für nur Fr. 4

Tschudi, Der Tourist in der Schweiz. Vorzügl. Reisebuch mit Karten etc. 32. Aufl. 1892—94. Lwd **Neu. Statt Fr. 8.50 nur Fr. 3.80.**

Hausarzt, Der praktische. Ein Ratgeber für Gesunde und Kranke, von Dr. Birnbaum. 4 Bde. Eleg. Einband mit Goldrücken. **1200 Seiten** Gibt über jede Krankheit Aufschluss und deren Mittel zur Heilung an Neu. Statt Fr. 14 nur **Fr. 4.**

Bibliotheken wertvoller wissenschaftlicher Werke: geographische, geschichtliche und naturwissenschaftliche. — Jede Bibliothek umfasst 10 neue illustrierte Bde. 1885—93. Ladenpreis à Fr. 13.35 nur **à Fr. 3.80.** Alle Bibliotheken zusammen 30 Bände für Fr. 10.50. Wirklich empfehlenswert bei billigem Preise.

Neues Ortslexikon der Schweiz von Weber. 2. **neueste** Auflage von Henne-amRhyn. Solid geb. 700 Seiten. Neu. Statt Fr. 10 nur Fr. 3.

Geographisches Handbuch für jedermann von Prof. Dr. Cassian. Ein Nachschlagebuch zum privaten und häuslich n Gebrauch. 7. Aufl. 1896, mit Karten und Abbildungen. Eleg. in Lwd. mit Pressung geb. Statt Fr. 7.35 nur Fr. 2.50.

Grüss Gott! Eine Wanderung durch die Schweiz. Mit vielen feinen Farbenbildern und Gedichten. Eleg. Goldschn. geb. Ganz neu. Statt Fr. 2.70 nur 70 Cts.

Kürschners vollständ., illustr. Konversations-Lexikon 1888. Leinwd. Neu Statt Fr 13.35 Fr. 5.50.

Schweizer Bilderbogen. 2 Serien oder ca. 100 prachtvolle Holzschnitte aus alter und neuer Zeit, die Geschichte unseres Landes darstellend; für Jung und Alt. Gross Folio, geb. Prachtausg Neu. Schönes vaterländisches Geschenk. Statt Fr. 4.50 Fr. 2.50.

Alle von anderen Handlungen angekündeten Bücher können auch durch mich neu und soweit vorrätig auch zu billigem Preise bezogen werden.

Umtausch sämtlicher Werke gestattet. — Weihnachtskatalog Nr. 91 gratis und franko.

Werner Hausknecht, Buchhandlung und Antiquariat **St. Gallen.**

Naturheilanstalt Glotterbad.

Im badischen Schwarzwald. Stationen Freiburg und Denzlingen. Dirigierender Arzt: **Oberstabsarzt a. D. Dr. Katz. Arzneilose Heilweise. Naturgemässe Diät. Das ganze Jahr, Sommer und Winter geöffnet.** Prospekte frei durch die Badeverwaltung. (H 81705) [682

Weihnachts-Anzeiger

empfehlenswerter St. Galler Firmen.

E. Keller, Coiffeuse
Turmgasse 5 St. Gallen z. Regenbogen.
Reichhaltigste Auswahl in
französischen u. deutschen
Parfümerie- u. Toiletteartikeln
Bürsten, Kämme, Nadeln, Pfeile
in Elfenbein, Schildpatt und Imitation.
Phantasie- und Trauerschmuck. — Puppen-Perücken.

Geklöppelte Spitzen
in grosser Auswahl
empfiehlt
Frau Vonwiller
Damm 17.

Bei uns gekaufte Glacé-Handschuhe werden gratis repariert.
Glacé-Handschuhe
in weiss, schwarz und farbig
Ball-Handschuhe
Cravatten
Hosenträger
Schürzen aller Art
empfehlen in grosser Auswahl
Hofstetter & Dietrich
Multergasse 1, St. Gallen.
NB. Auswahlsendungen nach auswärts.

Wiener Pischingertorten
Wiener Pischingerwaffeln
Wiener Patience
Feine gefüllte Biberstücke
Feine Biberli und Kräpfli
weiss und braun
empfiehlt auf bevorstehende **Festzeit** bestens
Carl Frey
Konditor
Telephon! Neugasse 22, St. Gallen. Telephon!
Versand nach auswärts prompt.

Schlittschuhe
garantiert **echte Merkur**
Specialität:
Damen- und Kinder-Schlittschuhe
empfiehlt billigst
C. Vogel
5 Kugelgasse 5.

Hans Weyer, Konditor
Neugasse 29, zur Nelke
empfiehlt bestens den Besuch seiner reichhaltigen
Weihnachts-Ausstellung
sowie feine gefüllte **Biber und Kräpfli, Haselnusslebkuchen, Basler- u. Zürcherleckerli, Baslerbiberle** (Specialität).
Bestellungen in Torten, Pasteten, Hefenbackwerk, Rahmartikel etc. werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.
Täglich frisches Backwerk.
Telephon! Telephon!

Chinawein
Malaga
feinste, garantiert echte Sorten.
Rehsteiners Stern-Apotheke
Speisergasse 19, St. Gallen.
Bewährte Hausmittel gegen
Husten u. Frostbeulen
Krankenpflege-Artikel
Billige Preise.

Zum Schutz gegen Nässe und Kälte
insbesonders der Füsse
empfiehlt **vollkommen zweckentsprechende**
Schuhe und Stiefel
auch solche für **sichern Gang bei Schnee und Eis** zu billigen Preisen
H. Greinacher
St. Gallen, Multergasse 7.

Chokolade Lindt
Kohler, Sprüngli, Frey, Klaus
niedliche Phantasieartikel in Chokolade
Waffeln, offen und in Büchsen
Christbaumsachen
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten höflichst
A. Kunz-Zillig, Leihbibliothek und Handlung
Katharinengasse, beim Theater.

Neuestes in
Weihnachtsarbeiten
für Damen und Kinder
in frischer Auswahl reich sortiert, empfiehlt bestens
Emilie Model
Nachfolgerin von Wwe. L. Meyer
Ecke Markt-Neugasse.

Reizende Neuheiten
in
Kleinmöbeln
empfehlen
E. Zahner-Wick & Sohn
Marktgasse 16.

Carl Kugel
Nachfolger von L. Kirschner-Engler
Scheitlins Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung und Antiquariat
6 St. Leonhardstrasse 6
Telephon St. Gallen Telephon
Grösstes Lager in
Weihnachtsgeschenklitteratur, Spielen etc.
Kataloge gratis und franko.
Auswahlsendungen auf Verlangen.

Für Backwerke:
Mandeln Haselnusskernen Anis Koriander
Gewürze Orangeat Citronat Weinbeeren
Korinthen Sultaninen täglich frische Presshefe
Carl Alder
9 Speisergasse St. Gallen Speisergasse 9
Telephon Telephon.
NB. Frische Sendungen von Stockbutter und Eiern erhalte je Mittwochs und Samstags.

Détail — En gros
Schuhwaren
aller Art, in grösster Auswahl
P. Moser-Pfister
22 Marktgasse 22
St. Gallen.
Telephon! Telephon!

Jaquettes, Kragen
Mäntel, Paletots
neueste Modelle, vom Einfachsten bis Feinsten
vorzüglicher Schnitt, tadelloser Sitz zu bekannt vorteilhaften Preisen.
Unterröcke, Leibröcke, Morgenröcke.
Klingler-Scherrer
Metzgergasse.

G. SUTTER
20 Speisergasse, St. Gallen.
Specialgeschäft
für fertige Herren-, Damen- und Kinderwäsche,
Schürzen, Unterröcke, Blusen
Unterkleider, Kragen, Manchetten
Cravatten, Frottier-, Hand- und Taschentücher
Vorhangstoffe, Bettüberwürfe.
Grosse Auswahl, reell und billig.
— Telephon! —

Papeterien
von billigster bis feinster Ausstattung
feine Lederwaren
Bureau-Artikel.
H. Werffeli-Stoll
52 Neugasse St. Gallen Neugasse 52.

Gefahrlos
rasiert sich jedermann
In wenigen Minuten kann sich jedermann mit dem berühmten Sicherheits-
Rasier-Apparat
gefahrlos und sauber rasieren.
Einzig wirklich brauchbarer und auf die Dauer auch haltbarer, praktischer und eleg. Apparat zum Selbstrasieren. Ein Verletzen oder Schneiden des Gesichts oder Kratzen, selbst beim stärksten Bart, ist absolut unmöglich. Prächt. Geschenk für Herren! Preis des Apparates Fr. 10.50 franko pr. Nachnahme. Illustr. Kataloge bitte gratis zu verlangen.
E. A. Mäder, Katharinengasse 10, St. Gallen.

Papeterien
Damen-Post aller Art empfiehlt billigst
Alder-Hohl [884
Neugasse 43, St. Gallen.

Ausgezeichnetes Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Preis per Büchse 50 Cts.
Vorrätig in allen Apotheken.

Ungezuckerte, kondensierte, gründlich sterilisierte, reine
Kuhmilch.
Man verlange ausdrücklich:
Romanshorner Milch. [115

Carl Blunk
Uhrmacher
Unionbank — St. Gallen
Uhrenhandlung
Reparaturen.
859)